

Umweltwettbewerb für Sportvereine: Deutscher Sportbund und „Aktion Saubere Landschaft“ zeichnen Umweltprojekte aus



Mitmachen & Gewinnen

Seit der Weltumweltkonferenz 1992 in Rio de Janeiro spricht man vom Leitbild der nachhaltigen Entwicklung, also einer Lebensweise, die nicht auf Kosten künftiger Generationen geht. Diesen Gedanken möchte der Deutsche Sportbund (DSB) mit dem neuen Vereinswettbewerb zusätzliche Impulse geben. Er wird dabei von der „Aktion Saubere Landschaft“ (ASL) unterstützt, die sich eine nachhaltige Förderung des Umweltbewusstseins zum Ziel gesetzt hat.

Die Idee einer nachhaltigen Entwicklung ist auch für den organisierten Sport von großer Bedeutung. Eine Fülle von Maßnahmen zum Schutz von Umwelt und Ressourcen wurde bereits erfolgreich umgesetzt. Diese Aktivitäten von Vereinen und Verbänden tragen wesentlich zur Glaubwürdigkeit des Sports in Umweltfragen bei und verbessern sein Image insgesamt. Der Umweltwettbewerb will diesen Prozess aktiv unterstützen.

Die Wettbewerbsbeiträge sollen andere Vereine zur Nachahmung anregen und eine nachhaltige, umweltgerechte Sportentwicklung fördern. Den beteiligten Vereinen und insbesondere den Preisträgern wird eine öffentlichkeitswirksame Plattform für die Darstellung ihrer Projekte geboten.

Welche Projekte können teilnehmen?

Der Vereinswettbewerb des Deutschen Sportbundes und der „Aktion Saubere Landschaft“ konzentriert sich auf die im neuen Werkheft „Umweltschutz im Sportverein“ (zu beziehen über den DSB) zur DSB-Kampagne "Sport tut Deutschland gut." beschriebenen Themenfelder Abfall, Wasser, Energie, Mobilität, Naturschutz und Umweltmanagement. Die Vereine können sich mit entsprechenden Projekten bewerben, z.B.:

- Maßnahmen zur umweltgerechten Verwendung von Ressourcen, d.h. Energie, Wasser, Mobilität, Verpackung oder zum Einsatz regenerativer Energiequellen
- Maßnahmen zur umweltgerechten Durchführung von Veranstaltungen wie Vereinsfesten, Turnieren, aber auch regelmäßig stattfindenden Ereignissen wie Punktespielen oder Trainingsbetrieben
- Maßnahmen zur Umweltkommunikation, d.h. Umweltbildungsmaßnahmen, Publikationen über Umweltthemen, didaktische Begleitung von umweltbezogenen Projekten

Die Projekte sollen abgeschlossen sein oder sich in einem Stadium befinden, das eine Bewertung möglich macht.

Projekte, die vor dem 01.01.2004 fertiggestellt wurden, können nicht mehr teilnehmen.

Welche Vereine können teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine im Organisationsbereich des Deutschen Sportbundes. Auch Abteilungen oder Gruppen in Vereinen können sich über ihren Verein bewerben. Zulässig ist auch die Teilnahme mehrerer Gruppen innerhalb eines Vereins mit separaten Projekten.

Was können Sie gewinnen?

Den erfolgreichen Teilnehmern winken folgende Preise:

1. Platz: 5.000 Euro zur Verwendung für ein Umweltprojekt*
2. Platz: 2.500 Euro zur Verwendung für ein Umweltprojekt*
3. Platz: 1.500 Euro zur Verwendung für ein Umweltprojekt*
- 4.-10. Platz: je 500 Euro

} *Nachweispflicht

Die zehn besten Projekte erhalten eine Einladung zur Preisverleihung. Die ersten fünf Preisträger können ihre Projekte im Rahmen der Preisverleihung präsentieren. Jeder teilnehmende Verein erhält ein Exemplar des Handbuchs "Sport und Umwelt"

Was muss bis wann eingereicht werden?

Die Teilnahme am Vereinwettbewerb ist unkompliziert. Wir benötigen folgende Informationen:

- Anschrift des Vereins und Nennung eines Ansprechpartners für Rückfragen
- Eine schriftliche Darstellung der durchgeführten Maßnahmen, in der die zugrunde liegende Idee, der Verlauf der Realisierungsphase und das Ergebnis dargestellt werden, einschließlich einer Bewertung des Erfolgs aus Sicht der Initiatoren. Dies kann – falls vorhanden – durch Bilder, Skizzen, Pläne oder Presseberichte ergänzt werden.
- Der Vereinsvorsitzende oder das zuständige Vorstandsmitglied sollten den Bericht unterschreiben. Falls das Projekt in Zusammenarbeit mit Behörden oder anderen Institutionen durchgeführt wurde, sollten diese den Bericht bestätigen.

Weitere Informationen und die Teilnahmeunterlagen als download erhalten Sie unter <http://www.dsb.de/index.php?id=4555>.

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2004.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

*Deutscher Sportbund
Ressort Umwelt und Sportstätten
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main*

Weitere Informationen bei:

*Inge Egli
Telefon: 069/ 6700-278
E-Mail: egli@dsb.de*